

Treffen mit Prof. Mugerwa

Am Montag, den 18.09. treffen wir uns gegen 9 Uhr bereits mit dem pensionierten Prof. Mugerwa - Laura und Noah kennen ihn aus Bugema gut. Dieser hat Noah bereits in den letzten Wochen sehr im Gründen der CBO unterstützt. Eine CBO ist eine „Community Based Organisation“, was für uns die Grundvoraussetzung war, um ein Projekt in Nanzirugadde starten zu können. Mit der Gründung der CBO haben wir nun eine Partnerorganisation an der Hand, mit der wir Verträge abschließen können und die ebenso eigenmächtig Projekte umsetzen kann. Ein Grund für das Treffen mit Professor Mugerwa ist u.a. auch, dass er uns eine sehr freudige Nachricht überbringen möchte: Seit Monaten arbeitet er an der Reparatur eines Pick-ups. Nun ist er fast fertig mit diesen Arbeiten und er hat die Entscheidung getroffen, dieses Auto an uns bzw. Noah zu übergeben, um so Vereinsfahrten leichter und kostengünstiger zu erledigen. Wir freuen uns riesig über dieses Geschenk und diskutieren sofort mit ihm und Noah darüber, dass wir somit wesentlich leichter ein „Monitoring“ unserer Projekte sicherstellen können. Wir legen also gemeinsam fest, dass Noah in Zukunft u.a. zur Aufgabe hat einmal im Quartal unsere Projekte zu begutachten und uns Reporte über den Zustand zuzusenden. Wir warten noch auf Johnny, welcher letztes Jahr mit Kurt und Oswin das Leiten des Zisternenbaus in „KISA“ übernommen hat. Auch er möchte uns für das zu planende Projekt in Nanzirugadde helfend zur Seite stehen. Nun aber sind wir komplett und machen uns auf den Weg nach Nanzirugadde, um mit einigen Dorfbewohnern und Interessierten die erste Erkundung der Wasserversorgung des Dorfs zu starten. Wir halten an vielen Sümpfen, um Informationen über die Tiefe, die Benutzung und die Art des Wassers von den Einheimischen zu bekommen. Nach einigen Stunden laufend durch die Sonne & Hitze Afrikas, den tiefsten Büschen im Dorf, tragen wir alle gesammelten

Informationen mit Johnny zusammen. Dieser hat bereits jetzt schon eine konkrete Vorstellung über ein nachhaltiges Wasserprojekt in Nanzirugadde. Gegen Abend besuchen wir einen Bauern, welcher eine sehr große Anlage zum Wassersammeln gesponsert bekommen hat, um sein Vieh und Gemüse zu bewirtschaften.